

Tagebuch – TopSail2003

Samstag, 16.08.2003

Die Anreise nach Primosten mit den Autos gestaltete sich wie jedes Jahr etwas mühsam, Treffpunkt war wieder Guntramsdorf um 03:30, Abfahrt 04:00 Richtung Gralla. Besonders beim Teilstück über die Berge bei Plitvica, wo sich ein kilometerlanger Stau bildete, zehrte massiv an unseren Nerven. Dafür wurden wir danach mit einem komplett neuen Autobahnteilstück, etwa 80 Kilometer Richtung Split wieder belohnt. Auf diesem Autobahnteilstück, welches sechsspurig ausgebaut ist, konnten wir die Wartezeit vom Stau Großteil wieder wettmachen.

Ankunft in der Marina Kremik war 15:00, die Ausfolgung der Schiffspapiere ging bei Sunsail rasch von statten, auch die Übergabe an uns war rasch erledigt. Den Abend haben wir in der Marina mit Knoten üben, „Bootsrundgang“ und einer netten „Brettljaus´n“ ausklingen lassen. Brettljaus´n deswegen, weil das Marinarestaurant nicht wirklich zum Abendessen eingeladen hat.

Wetter: über Tags 30 bis 33°C, sonnig, am Abend angenehm (19°C) warm.

Sonntag, 17.08.2003

Tagwache um 07:00, Frühstück um 07:30, Einweisung am Boot, ablegen um 09:00. Nehmen Kurs entlang der kroatischen Küste in Richtung der Insel Hvar. Es ist sonnig und heiß, leider geht absolut kein Wind. Jeder übt am sich am Ruder als Rudergänger. Wir setzen um 14:00 für etwa eine Stunde die Segel und können bei etwas Wind Wenden und aufkreuzen üben. Um 15:40 erreichen wir eine nette Bucht an der NW-Seite der Insel Sv. Klement, wo wir vor Anker gehen. Wir machen eine Badepause für eine Stunde. Danach Kurs auf Palmezana, wo wir am Abend wieder in unser altbekanntes Restaurant „Novak“ (im Wald mit Sicht auf die Südbucht) essen gehen und danach die Nacht in der Marina verbringen.

Wetter: über Tags über 32°C, sonnig, am Abend wieder etwa 19°C.

Montag, 18.08.2003

Tagwache um 07:00, Frühstück um 08:00 Uhr, auslaufen auf Sicht um 09:00 Uhr. Nehmen Kurs rund um Sv. Klement und erreichen die Bucht L. Soline um 10:45, wo wir uns vor Anker neben Edi legen. Wir legen eine Badepause bis 13:00 Uhr ein und nehmen neuen Kurs auf die Insel Vis. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, basteln wir während der Fahrt an einer Möglichkeit, das Beiboot am Heck hochzuziehen, was mehr oder weniger auch gelingt. Wir erreichen den Hafen Komiza auf der SW-Seite der Insel Vis um 16:00 Uhr, wo wir mit Mooring anlegen. Das Restaurant, welches wir diesmal in der Altstadt von Komiza wählen, ist leider ein Reinfall. Nach eineinhalbstündiger Wartezeit kommt das Essen lauwarm an den Tisch, was uns dazu veranlaßt, das Lokal zu verlassen und noch einen Snack an Bord zu nehmen. Die Nacht ist wieder sehr schwül und verläuft relativ laut, da das Städtchen Komiza von 1000enden Touristen heimgesucht wird.

Dienstag, 19.08.2003

Tagwache um 07:00, Frühstück um 08:00 Uhr, auslaufen auf Sicht um 09:00 Uhr. Fahren rund um die NW-Huk von Vis und nehmen Kurs auf Milna. Wir beschließen um 10:40, für diesen Tag die Insel Hvar auf der Nordseite anzufahren und vor Anker in einer der vielen Buchten zu übernachten. Am Kurs auf Hvar sehen wir ein Rudel Delphine und haben auch Gelegenheit, nahe genug für Photos heranzufahren. Um 15:00 Uhr kommt stärkerer Wind mit etwa 3 Beaufort auf, wir setzen die Genua und laufen vor dem Wind mit 6 Knoten Fahrt in Richtung Starigrad in die langgezogene Bucht von Starogradski Zaliv ein. Um 15:45 gehen wir in einer der geschützten Buchten an der nördlichen Seite des Starogradski Zaliv (Luka Tiha) vor Anker, wo wir vorhaben, die Nacht zu verbringen. Der Wind flaut bis etwa 19:00 Uhr komplett ab. Am Abend werden Spaghetti kredenzt.

Mittwoch, 20.08.2003

Tagwache um 05:00, wir lichten den Anker in der Bucht von Luka Tiha und fahren auf Sicht zur W-Huk von Hvar mit dem Leuchfeuer Rt.Kabal. Wir setzen Segel, da ein recht guter Wind zu blasen scheint. Leider schläft dieser um 05:45 wieder ein und wir fahren unter Motor weiter, Kurs 320° zur Durchfahrt nach Milna. Wir erreichen die Durchfahrt Splitska Vrata um 08:00 und laufen unter Sicht in die Marina von Milna ein. Dort legen wir unter Mooring an und verbringen bis 11:30 die Zeit mit einem ausgiebigen Landgang und einkaufen von Lebensmitteln.

Um 11:30 laufen wir wieder unter Sicht aus Milna aus und setzen nach der Huk um 12:10 die Segel. Endlich Wind, der anfangs mit etwa 1 Beaufort beginnt und bis am Nachmittag 3 auf bis 4 Beaufort anschwillt. Wir kreuzen entlang der nördlichen Küste von Solta bis zur Bucht von Necujam und laufen um 16:30 in diese ein, wo wir vor Anker gehen und übernachten.

Donnerstag, 21.08.2003

Tagwache um 07:00, Frühstück um 08:00 Uhr, auslaufen auf Sicht um 09:00 Uhr. Fahren auf Sicht aus der Bucht von Necujam aus und laufen nordwestwärts entlang von Solta unter Motor bis nach Maslinica, wo ich den Großteil der Mannschaft zum Landgang absetze. Zwischenzeitlich gehen wir vor Maslinica vor Anker. Nach einer Stunde lichten wir den Anker, nehmen den Rest der Mannschaft wieder an Bord und laufen zur nächsten südlicheren Bucht. Dort üben wir unter Motor „am Teller drehen“, „rückwärtsfahren“ und „ankern“. Danach gibt's Mittagessen (Rest der Spaghettis). Nach ausgiebigen schwimmen legen wir wieder ab und gehen auf Kurs Drvenik. Wir setzen Segel und können noch bis zur SW-Huk von Drvenik segeln. Die Wendemanöver funktionieren schon fast „regattamäßig“. Beim westlichen Ende der Insel Drvenik starten wir wieder den Motor und laufen nach Drvenik Veli ein. Wir legen unter Buganker an. Den Abend verbringen wir noch bei einem gemeinsamen Abendessen im nahegelegenen Restaurant.

Freitag, 22.08.2003

Tagwache um 07:00, Frühstück um 08:00 Uhr, auslaufen auf Sicht um 09:00 Uhr. Fahren auf Sicht aus Drvenik hinaus, Kurs „Hammerbucht“. Legen uns um 10:45 in der Hammerbucht (Borovica) vor Anker und genießen den letzten Tag mit baden. Wir lichten um 13:30 wieder den Anker und nehmen Kurs auf die Marina Kremik, wo wir erst mal um 14:45 tanken gehen. Um 15:15 legen wir wieder am Steg in der Marina an und beenden unseren Segeltörn 2003.

CD: Rendez-vous InGrid